

## FAQ zur kommunalen Wärmeplanung in Schleswig-Holstein



### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

Das Breitband-Kompetenzzentrum e.V. ist ein eingetragener Verein in der Trägerschaft der kommunalen Landesverbände Schleswig-Holsteins und wird beim Amtsgericht Kiel unter Registernummer: 502 VR 4201 KI gelistet. Er wird vertreten durch den Geschäftsführer: Johannes Lüneberg.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Cluster 1: Rechtliche Grundlagen, Zuständigkeiten &amp; Beschlüsse</b><br><b>Themenfokus:</b> Gesetzlicher Rahmen, formale Beschlüsse, rechtliche Pflichten und Verantwortlichkeiten.<br><b>Kernidee:</b><br>Welche rechtlichen und formalen Voraussetzungen gelten für die kommunale Wärmeplanung? Wer ist wofür zuständig, und welche Beschlüsse sind erforderlich? |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Leitfragen:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Antworten:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Welche Gemeinden sind zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans verpflichtet?                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Das EWKG ( <a href="#">§ 10 Abs.1 EWKG</a> ) setzt die bundesgesetzliche Verpflichtung des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) zur Erstellung eines Wärmeplans um. Das EWKG bestimmt hierzu die Gemeinden als planungsverantwortliche Stellen. Diese Pflicht besteht grundsätzlich für alle Gemeinden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Welche rechtlichen Grundlagen sind maßgeblich, und wie ist mit bereits bestehenden oder vor der Novelle erstellten Wärmeplänen sowie früheren Beschlüssen umzugehen?                                                                                                                                                                                                     | <p>Maßgeblich für die kommunale Wärmeplanung sind das Wärmeplanungsgesetz (WPG) auf Bundesebene sowie das EWKG 2025 in Schleswig-Holstein. Das WPG gibt den bundesweiten Rahmen vor, während das EWKG 2025 diese Vorgaben landesspezifisch konkretisiert.</p> <p>Für Gemeinden, die bereits nach dem EWKG 2021 verpflichtet waren oder freiwillig einen kommunalen Wärmeplan erstellt haben, gelten Übergangs- und Bestandsschutzregelungen. Beruhen frühere Beschlüsse noch auf der Rechtslage von 2021 und ist bislang keine operative Umsetzung erfolgt, empfiehlt sich aufgrund der geänderten Rechtslage eine erneute Beschlussfassung.</p>                                                                                                                                                                                                                    |
| Welche Beschlüsse sind auf welcher Ebene erforderlich, wie viele Beschlüsse werden insgesamt benötigt und was sind die Folgen, wenn einzelne Gemeinden keinen Wärmeplan beschließen?                                                                                                                                                                                     | Grundlegend müssen im Verlauf der kommunalen Wärmeplanung drei Beschlüsse gefasst werden: den Beschluss zur Durchführung der kommunalen Wärmeplanung, anschließend der Beschluss über den Entwurf und dessen Veröffentlichung sowie abschließend der Planbeschluss. Wenn eine Gemeinde beabsichtigt die kommunale Wärmeplanung an eine Körperschaft öffentlichen Rechts zu übertragen nach §10 Abs.2 EWKG muss zunächst vor dem Plandurchführungsbeschluss ein Übertragungsbeschluss auf den jeweiligen neuen Träger beschlossen werden. Bei einer gemeinsamen Wärmeplanung nach §10 Abs.3 EWKG ist zu beachten, dass ein identischer, wortgleicher Beschluss in allen beteiligten Gemeinden gefasst werden muss. Auf Kreisebene sind keine eigenen Beschlüsse notwendig. Gemeinden, die keinen Wärmeplan beschließen kommen ihrer gesetzlichen Pflicht nicht nach. |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Welche Fristen gelten für die Erstellung eines Wärmeplan nach den Vorschriften des WPG?                                                                         | Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von über 100.000 müssen bis spätestens Ende Juni 2026 einen Wärmeplan vorlegen, Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl unter 100.000 haben bis Ende Juni 2028 Zeit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| In welchem Umfang können Aufgaben der kommunalen Wärmeplanung koordiniert oder übertragen werden (z. B. an Ämter, Kreise oder interkommunale Zusammenschlüsse)? | <p><b>Organisations- und Kooperationsformen</b></p> <p>Für die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung bestehen mehrere rechtlich zulässige Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eigenständige Durchführung durch die Gemeinde (§ 10 Abs. 1 EWKG)</b><br/>Die Gemeinde ist planungsverantwortliche Stelle und erstellt ihren eigenen Wärmeplan. Sie kann diesen auch gemeinsam mit anderen Gemeinden vergeben, bleibt aber rechtlich verantwortlich.</li> <li>• <b>Koordinierte Zusammenarbeit unter Einbindung des Amtes (§ 10 Abs. 1 EWKG i. V. m. § 3 AO)</b><br/>Das Amt kann unterstützend oder koordinierend tätig werden, etwa bei Ausschreibung oder Organisation. Die Planungsverantwortung verbleibt vollständig bei den Gemeinden; eine Aufgabenübertragung findet nicht statt.</li> <li>• <b>Aufgabenübertragung auf eine andere Körperschaft (§ 10 Abs. 2 EWKG i. V. m. § 5 AO)</b><br/>Mehrere Gemeinden können die Aufgabe der Wärmeplanung vollständig auf ein Amt, eine andere Gemeinde oder einen Zweckverband übertragen. In diesem Fall entscheidet der Amtsausschuss über den Wärmeplan. Die beteiligten Gemeinden geben ihre Entscheidungsbefugnis vollständig ab.</li> <li>• <b>Gemeinsamer, identischer Wärmeplan (§ 10 Abs. 3 EWKG)</b><br/>Mehrere Gemeinden können einen inhaltlich identischen Wärmeplan beschließen, ohne die Aufgabe zu übertragen. Die Entscheidungsbefugnis verbleibt bei jeder einzelnen</li> </ul> |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | Gemeindevertretung. Der Wärmeplan muss jedoch wortgleich sein und in allen Gemeinden inhaltsgleich beschlossen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Wie läuft die kommunale Wärmeplanung ab? | <p>Die kommunale Wärmeplanung beginnt mit einem Plandurchführungsbeschluss gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 WPG. Darin wird festgelegt, dass die Wärmeplanung durchgeführt wird. Zudem kann in diesem Beschluss ein Vorratsbeschluss inkludiert sein, der die Möglichkeiten zur eventuellen Vereinfachung oder Verkürzung abdeckt. Grundlage hierfür ist die Eignungsprüfung nach § 14 WPG, gegebenenfalls in Verbindung mit § 11 EWKG. Je nach Ausgangslage kann die Planung als Vollverfahren, als vereinfachtes oder als verkürztes Verfahren erfolgen.</p> <p>Die planungsverantwortliche Stelle informiert die betroffene Öffentlichkeit über den Beschluss zur Durchführung der Wärmeplanung. Zudem veröffentlicht sie unverzüglich die Ergebnisse der Eignungsprüfung sowie die Ergebnisse der Bestandsanalyse und der Potenzialanalyse im Internet (§ 13 Abs. 2 WPG).</p> <p>Auf die Eignungsprüfung folgt die Bestandsanalyse nach § 15 WPG. Dabei werden der aktuelle Wärmebedarf beziehungsweise -verbrauch im beplanten Gebiet, die eingesetzten Energieträger, vorhandene Wärmeerzeugungsanlagen sowie relevante Energieinfrastrukturen systematisch erfasst und bewertet. Daran schließt sich die Potenzialanalyse nach § 16 WPG an. Sie untersucht die Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien und Abwärme und berücksichtigt dabei räumliche, technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.</p> <p>Auf Grundlage dieser Analysen wird ein Zielszenario nach § 17 WPG entwickelt, das die langfristige Entwicklung der Wärmeversorgung beschreibt. Für die Jahre 2030, 2035 und 2040 wird das beplante Gebiet in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete eingeteilt (§ 18 WPG) und es wird dargestellt, welche Wärmeversorgungsarten im Zieljahr jeweils vorgesehen sind (§ 19 WPG). Darauf aufbauend wird eine Umsetzungsstrategie nach § 20 WPG erarbeitet, die konkreten Maßnahmen und deren zeitliche Priorisierung zur Erreichung des Zielszenarios festlegt.</p> |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                      | <p>Diese Inhalte werden zu einem Planentwurf zusammengeführt. Nach dessen Veröffentlichung erhalten die Öffentlichkeit, berührte Behörden und weitere Beteiligte für mindestens einen Monat Gelegenheit zur Einsichtnahme und zur Abgabe von Stellungnahmen (§ 13 Abs. 4 WPG). Abschließend beschließt das nach Landesrecht zuständige Gremium den Wärmeplan (§ 13 Abs. 5 WPG), veröffentlicht ihn im Internet und legt ihn dem zuständigen Ministerium vor.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>Welche Rolle spielt das WKZ (Informationspflichten, direkte Antragstellung, Beratungs- und Begleitangebote, empfohlene erste Schritte für Kommunen ohne bisherigen Einstieg)?</p> | <p>Das Wärme-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (WKZ.SH) unterstützt Kommunen im vorgelagerten Prozess der kommunalen Wärmeplanung und begleitet Verwaltungen, Politik und lokale Akteure Schritt für Schritt durch die teils komplexen Anforderungen. Dazu gehören individuelle Beratung, fachliche Beiträge auf Veranstaltungen, praxisorientierte Werkzeuge und Materialien (z. B. Leitfäden, Handreichungen, FAQs) sowie die Begleitung des Erfahrungsaustauschs zwischen Land und Kommunen. In enger Abstimmung mit dem Umweltministerium und weiteren Partnern stellt das WKZ.SH zudem organisatorische Hilfen bereit, die Hürden abbauen, Prozesse vereinfachen und einen verlässlichen Einstieg ermöglichen, ohne dass Gemeinden bei null beginnen müssen.</p> <p>Die Prüfung und Bewilligung von Anträgen oder kommunale Wärmeplanungen obliegt ausschließlich dem MEKUN. Wir bitten daher darum, dem WKZ keine Anträge oder ähnliches zu übermitteln, um Irritationen oder das Versäumen von Fristen zu vermeiden.</p> |
| <p>Kann eine Gemeinde auch nach den Vorgaben des EWKG in der Fassung vom 02. Dezember 2021 einen Wärmeplan erstellen oder eine bereits begonnene Planung abschließen?</p>            | <p>Zu unterscheiden sind Wärmepläne, die vor oder nach Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) begonnen wurden. § 5 WPG sieht unter den dort genannten Voraussetzungen Bestandsschutz für bestehende und in Erstellung befindliche Wärmepläne vor. Nach § 5 Absatz 1 des WPGs können die Gemeinden ihrer Planungspflicht auch dadurch genügen, dass sie auf Grundlage von und im Einklang mit Landesrecht einen Wärmeplan erstellen.</p> <p>Das bedeutet, dass die bisher nach EWKG verpflichteten Kommunen ihren Wärmeplan auch weiterhin abschließen können, wenn Sie die Vorschriften und Fristen des EWKG beachten. Hierbei sind jedoch insbesondere die Fristen zur Einreichung der Wärmepläne nach § 7 EWKG 2021 zu beachten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bleiben Wärmepläne, die nach den Vorschriften des EWKG in der Fassung vom 02. Dezember 2021 erstellt wurden wirksam?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ja, Wärmepläne, die bereits im Einklang mit Landesrecht erstellt wurden, bleiben gültig ( <a href="#">§ 10 Abs. 8 Satz 2 EWKG</a> ). Hierbei sind jedoch insbesondere die Fristen zur Einreichung der Wärmepläne nach § 7 EWKG (alt) beachten. Im Zuge der Fortschreibung der Wärmepläne ist das WPG und EWKG 2025 maßgeblich.                                                                                                                                                              |
| Welche Daten müssen nach der Aufstellung des Wärmeplans gelöscht werden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Zu löschen sind nach Aufstellung des Wärmeplans die personenbezogenen Daten, die im Prozess verarbeitet wurden. Maßgeblich ist § 12 Abs. 2 WPG: Sobald personenbezogene Daten – auch in pseudonymisierter Form – für die Aufgaben der Wärmeplanung nicht mehr benötigt werden, sind sie unverzüglich zu löschen. Anonymisierte bzw. aggregierte Auswertungsdaten können dagegen grundsätzlich weiter gespeichert werden, sofern sie für Aufgaben im öffentlichen Interesse benötigt werden. |
| Darf eine Gemeinde, die nach EWKG in der Fassung vom 02. Dezember 2021 bereits zur Wärmeplanung aufgefordert wurde, nunmehr den kommunalen Wärmeplan nach den Vorgaben des EWKG in der Fassung der neuen Novelle aus 2025 im Konvoi mit umliegenden Gemeinden erstmalig erstellen?                                                                                                                                                                                                                                                    | Ja, die Gemeinde kann entscheiden, dass sie den Wärmeplan nach den Vorgaben des EWKG 2025 erstmalig erstellt. Dabei kann sie zugleich beispielsweise mit umliegenden Gemeinden einen Gemeindegebiet übergreifenden Wärmeplan erstellen. Die betreffende Gemeinde darf jedoch nicht das vereinfachte Verfahren bei der Aufstellung anwenden.                                                                                                                                                 |
| <b>Cluster 2: Organisation &amp; Verfahren &amp; Vergabe (Amt, Konvoi, Vereinfachtes Verfahren)</b><br><b>Themenfokus:</b> Organisation und Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.<br><b>Kernidee:</b> Betrachtet wird, wie die Wärmeplanung zwischen Gemeinden, Ämtern und Kreisen sinnvoll aufgebaut, gesteuert und koordiniert werden kann. Dazu gehören praktikable Organisationsmodelle, die Vergabe externer Planungsleistungen, die Bereitstellung erforderlicher Daten sowie die strukturierte Einbindung relevanter Akteure. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Leitfragen:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Antworten:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Nach welchen fachlichen, organisatorischen und strukturellen Kriterien sollten Konvois gebildet werden?</p>                                                | <p>Der Begriff „Konvoi“ ist rechtlich nicht eindeutig definiert. Die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden in der kommunalen Wärmeplanung in unterschiedlichen Organisationsformen ist rechtlich ausdrücklich zulässig (§ 10 Abs. 1 - 3 EWKG). Ein solcher Zusammenschluss entspricht dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und stellt eine besonders kosteneffiziente Umsetzungsform dar.</p> <p>Fachliche und strukturelle Kriterien für die Zusammenarbeit ergeben sich insbesondere aus der Möglichkeit, gemeinsame Daten, Analysen und Planungsleistungen zu nutzen. Durch die Bündelung entsteht ein höheres Auftragsvolumen, das für Planungsbüros wirtschaftlich attraktiver ist und damit die Chancen erhöht, geeignete Auftragnehmer zu gewinnen. Zusätzlich können Synergien entstehen, etwa durch abgestimmte Lösungsansätze oder gemeindeübergreifende Betrachtungen.</p> <p>Organisatorisch bietet die Zusammenarbeit Vorteile durch die Bündelung von Verwaltungsaufgaben, eine Reduzierung von Doppelarbeit sowie eine Entlastung insbesondere der kommunalpolitischen Ehrenämter. Die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit und Koordination liegt vollständig im Ermessen der beteiligten Gemeinden; eine Obergrenze für die Anzahl der teilnehmenden Kommunen besteht in Schleswig-Holstein nicht, vorbehaltlich vergaberechtlicher Schwellenwerte.</p> |
|                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>Was ist unter dem verkürzten bzw. vereinfachten Verfahren konkret zu verstehen und welche typischen Zeiträume sind für deren Durchführung realistisch?</p> | <p><b>Verkürzte Kommunale Wärmeplanung (§ 14 WPG)</b></p> <p>Die Wärmeplanung beginnt mit einer Eignungsprüfung auf Grundlage vorhandener Daten. Hierfür stellt das MEKUN im Digitalen Atlas Nord ein Unterstützungsangebot bereit. Ergibt die Prüfung, dass kein Potenzial für ein Wärmenetz besteht, kann für das gesamte Gebiet oder für Teilgebiete ein verkürztes Verfahren durchgeführt werden.</p> <p>In diesem Verfahren entfallen die Bestandsanalyse nach § 15 WPG sowie die Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete nach § 18 WPG. Stattdessen wird das betroffene Gebiet im Wärmeplan als voraussichtliches Gebiet für die dezentrale Wärmeversorgung ausgewiesen; die Dokumentation der Eignungsprüfung ist hierfür ausreichend. Im Rahmen der Potenzialanalyse nach § 16 WPG werden</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>ausschließlich solche Potenziale untersucht, die für eine dezentrale Versorgung in Betracht kommen, während Wärmenetzanalysen nicht erforderlich sind. Für bestimmte Gebiete nach § 18 Absatz 5 gilt diese Vereinfachung jedoch nicht.</p> <p>Eine Umsetzungsstrategie nach § 20 WPG kann auch im verkürzten Verfahren entwickelt werden. Bei der Fortschreibung ist lediglich zu prüfen, ob die Einstufung als Gebiet für dezentrale Versorgung weiterhin zutrifft; eine umfassende Aktualisierung der Planung ist nicht notwendig.</p> <p><b>Vereinfachte kommunale Wärmeplanung (§11 EWKG)</b><br/> Seit 2025 können Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein mit weniger als 10.000 Einwohnern ein vereinfachtes Verfahren zur Kommunalen Wärmeplanung nach § 11 EWKG nutzen. Ausgenommen sind Kommunen, die nach <u>§§ 4 und 5 der Verordnung zum Zentralörtlichen System</u> zu den Mittel- und Oberzentren, Unterzentren mit Teilfunktion von Mittelzentren sowie den Unterzentren und Stadtrandkernen 1. Ordnung gehören..</p> <p>Das vereinfachte Verfahren reduziert den Aufwand gegenüber der vollen Wärmeplanung in unter Anderem folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringerer Aufwand bei der Öffentlichkeitsbeteiligung (schriftliche Stellungnahme und einmonatige öffentliche Auslegung ausreichend).</li> <li>• Einteilung der Wärmenetzversorgungsgebiete nur für das Zieljahr 2040, ohne Zwischenjahre.</li> <li>• Keine Erfassung von Wärmeverbrauchsdaten erforderlich.</li> <li>• Vereinfachte Bestands- und Potenzialanalyse, Zielszenarien und Maßnahmenplanung.</li> </ul> <p>Für Gebiete oder Teilgebiete ohne Wärmenetzpotenzial kann zudem eine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt werden. Näheres zur Verkürzung und Vereinfachung finden Sie im §14 WPG und §11 EWKG. Die Dauer ist abhängig von verschiedenen Faktoren und kann je nach gewählter Verfahrensart variieren. Grundsätzlich kann, von Auftragsvergabe bis zum Arbeitsbeginn, mit einer Dauer von mindestens 6 Monaten gerechnet werden.</p> |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

| <b><u>Leitfragen:</u></b>                                                                                                     | <b><u>Antwort:</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wie können planerische Leistungen rechtssicher vergeben werden und welche Musterleistungsverzeichnisse sind hierfür geeignet? | <p>Die kommunale Wärmeplanung stellt eine planerische Leistung dar, die in der Regel durch externe Planungsbüros erbracht wird. Als freiberufliche Leistung unterliegt sie den Regelungen des Vergaberechts. Das jeweilige Vergabeverfahren richtet sich nach dem geschätzten Auftragsvolumen und sollte bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Grundsätzlich wird empfohlen, mindestens drei Angebote verschiedener Planungsbüros einzuholen.</p> <p>Leistungen mit einem Auftragswert von über 25.000 € unterliegen grundsätzlich der vergaberechtlichen Ausschreibungspflicht. Im Oberschwellenbereich ist eine europaweite Vergabe erforderlich, die häufig über einen europaweiten Teilnahmewettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren erfolgen kann. Unterhalb des EU-Schwellenwerts greift regelmäßig die Sonderregelung des § 50 UVgO, die einen möglichst breiten Wettbewerb verlangt. Gilt die UVgO insgesamt, ist bei Auftragswerten unter 150.000 € gemäß § 3 Abs. 2 SHVgVO auch eine Verhandlungsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung zulässig. Weitere Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte den Vergabehinweisen (<a href="https://content.wkzsh.de/wp-content/uploads/Vergabehinweise_WKZ_WE_10_11_2025.pdf">https://content.wkzsh.de/wp-content/uploads/Vergabehinweise WKZ WE 10 11 2025.pdf</a>).</p> <p>Eine erste Orientierung für ein Leistungsverzeichnis kann das vom Kompetenzzentrum Wärmewende in Halle erstellte, modular aufgebaute Musterleistungsverzeichnis bieten. Dieses Verzeichnis wurde im Auftrag des MEKUN erstellt und ist unter folgendem Link abrufbar: <a href="#">KWW-Musterleistungsverzeichnisse Kommunale Wärmeplanung - Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende</a></p> |
| Welche Informationen, Daten und Unterlagen müssen dem Planungsbüro zur Verfügung gestellt werden?                             | <p>Die Gemeinde darf dem Planungsbüro alle für die kommunale Wärmeplanung erforderlichen zur Verfügung stellen, soweit dies datenschutzkonform erfolgt. Dazu gehören insbesondere Verbrauchsdaten zu Gas und Wärme, Daten zu Heizungsanlagen (Art, Energieträger, Leistung), Gebäudedaten (Lage, Nutzung, Fläche, Baujahr), Angaben zur industriellen Prozesswärme, Informationen zu Wärme-, Gas- und Stromnetzen, zu Wärmeerzeugungsanlagen, zu Klär- und Abwassernetzen sowie planungsrelevante Unterlagen aus Bauleit- und Stadtentwicklungsplanung. Die Aggregationstiefe richtet sich nach dem Gesetz.</p> <p>Zusätzlich können anonymisierte Heizungsdaten der Schornsteinfeger über das Statistikamt Nord</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

#### **Hinweis**

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                          | genutzt werden. Maßgeblich ist, dass nur die erforderlichen Daten und keine personenbezogenen Informationen übermittelt werden. Näheres ist in der Anlage 1 des Wärmeplanungsgesetz zu finden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Welche lokalen Akteure sind im Prozess einzubinden (z. B. Schornsteinfeger, weitere Stellen), und in welcher Form ist ihre Beteiligung erforderlich oder sinnvoll?                       | <p>Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerinnen und -schornsteinfeger sollten frühzeitig in das Verfahren einbezogen werden, da sie über zentrale Informationen zu Feuerstätten und Heizungsanlagen verfügen. Ihre erhobenen Bestandsdaten sowie ihr praktisches Erfahrungswissen sind eine wichtige Grundlage für eine qualitativ hochwertige Bestands- und Wärmebedarfsanalyse. Darüber hinaus sollten im Planungsprozess auch weitere lokale Akteure frühzeitig eingebunden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• örtliche Energieversorgungsunternehmen und Netzbetreiber,</li> <li>• Wohnungswirtschaft und größere Gebäudeeigentümer,</li> <li>• Handwerksbetriebe, insbesondere aus dem Heizungs-, Sanitär- und Elektrobereich,</li> <li>• Umwelt-, Klimaschutz- und Energieagenturen auf kommunaler oder regionaler Ebene,</li> <li>• Bürgerenergiegenossenschaften,</li> <li>• Industrie- und Gewerbebetriebe mit relevantem Wärmebedarf oder Abwärmepotenzial, sowie</li> <li>• örtliche Klimaschutzmanagerinnen und -manager.</li> </ul> <p>Die Einbindung dieser Akteure ermöglicht eine realitätsnahe Datengrundlage, fördert die Akzeptanz der Wärmeplanung vor Ort und unterstützt eine effiziente Umsetzung der entwickelten Maßnahmen. Es empfiehlt sich daher, neben der formellen Beteiligung gemäß WPG und EWKG auch informelle Austauschformate zu nutzen, um lokale Expertise und Praxiserfahrungen in den Planungsprozess einfließen zu lassen.</p> |
| Welche formalen Anforderungen gelten für den Abschluss der Wärmeplanung (Bekanntmachung, Veröffentlichungsfristen, Nutzung bestehender Machbarkeitsstudien als Grundlage oder Nachweis)? | <p>Eine Machbarkeitsstudie oder ähnliches stellt keinen formalen Nachweis für eine durchgeführte Wärmeplanung im Sinne des § 4 WPG in Verbindung mit § 10 EWKG dar. Sie kann jedoch, ebenso wie Quartierskonzepte oder vergleichbare Untersuchungen, als fachliche Grundlage dienen und in weiten Teilen für die kommunale Wärmeplanung genutzt werden.</p> <p>Für den Prozess der Wärmeplanung gelten folgende Anforderungen:<br/> § 13 Abs. 2 WPG bestimmt, dass die planungsverantwortliche Stelle die betroffene Öffentlichkeit über den Beschluss informiert und die Ergebnisse der Eignungsprüfung sowie der Bestands- und</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>Potenzialanalyse unverzüglich im Internet veröffentlicht.</p> <p>Zudem sind nach § 13 Abs. 4 WPG nach Veröffentlichung der Eignungsprüfung (§ 14), der Bestandsanalyse (§ 15), der Potenzialanalyse (§ 16) sowie des Entwurfs der Wärmeplanung die Öffentlichkeit, betroffene Behörden und sonstige Beteiligte für mindestens 30 Tage zur Einsichtnahme zu beteiligen; innerhalb dieser Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Gemäß § 13 Abs. 5 WPG wird der Wärmeplan durch das zuständige Gremium beschlossen und anschließend im Internet veröffentlicht.</p> <p>Nach § 23 Abs. 3 WPG ist die Veröffentlichung des Wärmeplans verpflichtend. Die Veröffentlichung auf der kommunalen Homepage ist ausreichend, wenn die elektronische Bekanntmachung als ortsübliches Verfahren eingeführt wurde; andernfalls sollte zusätzlich die übliche amtliche Bekanntmachungsform (z. B. Amtsblatt oder Aushang) genutzt werden. Der beschlossene Wärmeplan muss dauerhaft und allgemein zugänglich sein.</p> <p>Nach § 23 Abs. 4 WPG entfaltet die kommunale Wärmeplanung keine unmittelbaren rechtlichen Außenwirkungen und begründet keine einklagbaren Rechte oder Pflichten.</p> |
| <b>Cluster 3: Finanzierung &amp; Konnexitätsmittel</b><br><b>Themenfokus:</b> Antragstellung, Mittelverwendung, Abrechnung, Förderfähigkeit und Kostenarten.<br><b>Kernidee:</b><br>Wie werden Konnexitätsmittel beantragt, ausgezahlt und abgerechnet – einzeln, im Konvoi oder über Amt/Kreis? |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Leitfragen:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Antworten:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Wie ist das Verfahren zur Beantragung und Auszahlung der Konnexitätsmittel ausgestaltet (Antragstellung, Auszahlung über die Kreise, Abschlagszahlungen, zeitliche Abfolge)?                                                                                                                     | <p>Nach § 3 Abs. 1 der Landesverordnung über den finanziellen Ausgleich für die Aufstellung von Wärmeplänen nach dem Wärmeplanungsgesetz werden Abschlagszahlungen nur auf Antrag gewährt. Gemäß § 3 Abs. 2 muss der Antrag folgende Angaben enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. den Namen der Gemeinde,</li> <li>2. den Regionalschlüssel,</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>3. die Erklärung, dass die Gemeinde keinen Wärmeplan im Sinne des § 5 Abs. 1 oder 2 Wärmeplanungsgesetz aufgestellt hat und nicht beabsichtigt, künftig einen solchen Wärmeplan aufzustellen.</p> <p>Für die Antragstellung stellen die kommunalen Landesverbände ein digitales Tool (Excell-Tabelle) in Form einer Excel-Tabelle bereit (<a href="https://content.wkzsh.de/wp-content/uploads/info-19925-Excel-Liste-Waermeplanung-WPAntragsformular_MEKUN_15.8.25.xlsx">https://content.wkzsh.de/wp-content/uploads/info-19925-Excel-Liste-Waermeplanung-WPAntragsformular_MEKUN_15.8.25.xlsx</a>). Die Datei wird an das Funktionspostfach <a href="mailto:kommunalewaermeplanung@mekun.landsh.de">kommunalewaermeplanung@mekun.landsh.de</a> per E-Mail übermittelt.</p> <p>Um eine Auszahlung der ersten Tranche zu erwirken, müssen <b>die Anträge bis zum 30.09.2025</b> gestellt werden. Gemäß <b>§ 6 Abs. 1 Landesverordnung</b> ist eine verspätete Antragstellung zulässig, wenn der Antrag bis zum 30. Juni 2026 gestellt wird oder die Voraussetzungen erst später eintreten bzw. die Gemeinde die Verzögerung nicht zu vertreten hat. Erfolgt die Antragstellung nach dem ersten oder zweiten Auszahlungszeitpunkt nach § 5 Abs. 1, werden nach <b>Abs.2</b> die entsprechenden Abschlagszahlungen zusammengefasst ausgezahlt. Wird der Antrag erst nach Ablauf sämtlicher Auszahlungszeitpunkte gestellt, nimmt nach <b>Abs.3</b> die Gemeinde nur noch an der Schlussabrechnung nach § 39 Abs. 2 EWKG teil.</p> <p><b>Konnexitätsmittel</b> werden in <b>drei Abschlagszahlungen</b> ausgezahlt. Die geplante Auszahlung der Mittel erfolgt gestaffelt nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Landesverordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 01.11.2025: 25 %.</li> <li>• 01.11.2026: 25 %</li> <li>• 01.11.2028: 50 %</li> </ul> <p>Daraus folgt, dass seitens der Gemeinden eine Vorfinanzierung vorzusehen ist. Die Abschlagszahlungen werden gemäß § 5 Abs. 2 der Landesverordnung zunächst an die Kreise geleistet, welche zur unverzüglichen Weiterleitung an die Gemeinden verpflichtet sind. Sofern die nach § 38 EWKG bereitgestellten Konnexitätsmittel nicht ausreichen, sind ergänzende Haushaltsmittel auf kommunaler Ebene einzuplanen. Eine Erstattung etwaiger Mehrkosten erfolgt im Rahmen der Spitzabrechnung nach § 39 Abs. 2 EWKG 2025 durch das MEKUN.</p> |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                       | <p><b><u>Grundlage für die Ausgleichszahlungen:</u></b></p> <p>Nach § 38 Abs. 2 EWKG erhalten Gemeinden gemäß § 38 Abs. 1 EWKG erhalten Gemeinden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die <b>weniger als 1.000 Einwohner</b> aufweisen, einen pauschalen Ausgleichsbetrag in <b>Höhe von 8.500 Euro</b></li> <li>• die <b>1.000 bis 10.000 Einwohner</b> aufweisen, einen einwohnerabhängigen Ausgleichsbetrag in Höhe von <b>8,50 Euro pro Einwohner</b> die <b>mehr als 10.000 Einwohner</b> aufwiesen, einen <b>pauschalen Ausgleichsbetrag in Höhe von 80.000 Euro</b> kombiniert mit einem zusätzlichen einwohnerabhängigen Ausgleichsbetrag in <b>Höhe von 0,85 Euro pro Einwohner</b>.</li> </ul> <p>Die Auszahlung der Konnexitätsmittel erfolgt gemäß der aktuellen Fassung der Landesverordnung an die Kreise, da diese als übergeordnete Verwaltungsebene fungieren und den kommunalen Finanzausgleich abwickeln. Dieses Verfahren hat sich in vergleichbaren Sachverhalten bewährt, wodurch die Kreise eine etablierte Rolle bei Mittelverteilung und Abwicklung mit Gemeinden haben.</p> |
| Wie werden Konnexitätsmittel bei gemeinsamer oder koordinierter Planung verteilt (Konvoi, Vorfinanzierung durch einzelne Gemeinden, anteilige Mittel, Einzelanträge)? | <p>Die Auszahlung der Konnexitätsmittel erfolgt nach der Landesverordnung zum finanziellen Ausgleich für die Aufstellung von Wärmeplänen grundsätzlich an die Kreise. Diese übernehmen als übergeordnete Verwaltungsebene die Abwicklung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs und verteilen die Mittel an die Gemeinden weiter. Dieses Verfahren hat sich bewährt, da die Kreise eine etablierte Rolle bei der Mittelverteilung haben. Je nach Kontenstruktur – etwa bei Ämtern – kann es erforderlich sein, dass Mittel zwischen Gemeindegkonten und der Amtskasse weitergeleitet werden. Bei gemeinsamer oder koordinierter Planung werden die Konnexitätsmittel weiterhin gemeindeweise gewährt, können jedoch gebündelt und gemeinsam veranschlagt werden. Vorfinanzierungen oder interne Verrechnungen sind je nach organisatorischer Ausgestaltung möglich.</p> <p>Die in § 38 EWKG vorgesehenen Mittel stehen unabhängig von der gewählten Verfahrensform (Einzelplanung, gemeinsame oder koordinierte Planung) zur Verfügung. Hintergrund ist das</p>                                              |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                               | Konnexitätsprinzip: Das Land ist verpflichtet, den Kommunen für neu übertragene Aufgaben die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Welche Kosten sind konnexitätsmittelfähig und wie können sie abgebildet werden (Planungs-, Daten-, Personal-, Lizenz- und interne Verwaltungskosten, Abbildung über den Amtshaushalt)?        | Dies ist zurzeit noch in Klärung. Das MEKUN erarbeitet zur Zeit eine entsprechende Arbeitshilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Gibt es neben den Konnexitätsmittel noch weitere finanzielle Mittel?                                                                                                                          | Es sind keine weiteren Mittel außerhalb der Konnexitätsmittel vorgesehen. Etwaige Kosten, die über die bereitgestellten Konnexitätsmittel hinausgehen, werden abschließend über die Spitzabrechnung ausgeglichen. Bitte beachten Sie, dass die Gemeinden zunächst in Vorleistung treten müssen und diese Ausgaben daher im jeweiligen Haushalt einzuplanen sind.                                                                                                               |
| Welche formalen Voraussetzungen und Konsequenzen bestehen im Zusammenhang mit der Förderung (Erfordernis von Beschlüssen, Folgen verspäteter Antragstellung oder fehlender Beschlussfassung)? | Für die Beantragung der Konnexitätsmittel ist kein Beschluss über die kommunale Wärmeplanung erforderlich. Grundlage hierfür sind die Einnahmebeschaffungsgrundsätze nach § 76 Abs. 2 GO, wonach „sonstige Finanzmittel“ Vorrang vor Steuern oder Entgelten haben. Die Geltendmachung der Ausgleichszahlungen zählt zu den Geschäften der laufenden Verwaltung. Ein Beschluss der Gemeindevertretung ist somit nicht notwendig. Er kann jedoch zur Klarstellung sinnvoll sein. |
| Erhalten Gemeinden, die eine freiwillig begonnene Wärmeplanung fortsetzen, einen Ausgleich für die entstehenden Mehrbelastungen?                                                              | Ja. Die Gemeinden, die im Bestandsschutz nach § 5 Absatz 2 WPG planen, erhalten nach §38 Absatz 3 EWKG einen Ausgleich in Form einer einmaligen, nach Einwohnerzahl gestaffelten Pauschalzahlung. Der Betrag wird zum 1. November 2026 ausgezahlt werden. Ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich. Es genügt die Anzeige nach § 10 Absatz 8 Satz 3 EWKG.                                                                                                                 |
| Kann eine Gemeinde eine – etwa im Rahmen eines Förderprogramms des Bundes – freiwillig begonnene Wärmeplanung fortsetzen?                                                                     | Gemäß <a href="#">§ 5 Absatz 2 WPG</a> kann eine Gemeinde eine freiwillig begonnene Wärmeplanung auch nach Inkrafttreten des WPG fortsetzen, wenn sie den Beschluss oder die Entscheidung über die Durchführung der Wärmeplanung bis zum 1. Januar 2024 getroffen hatte, sie den Wärmeplan bis zum 30. Juni 2026                                                                                                                                                               |

#### Hinweis

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.

|  |                                                                                                                                            |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | erstellt und veröffentlicht hat. Wichtig ist jedoch, dass die Wärmeplanung mit den Anforderungen des WPG im Wesentlichen vergleichbar ist. |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### **Hinweis**

Diese FAQ sowie die bereitgestellten Inhalte und Vorlagen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und als Orientierungshilfe. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine Beratung im Einzelfall. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Da es sich um ein dynamisches Themenfeld handelt und sich Rechtslage, Verwaltungspraxis und Rechtsprechung ändern können, können Anpassungen jederzeit erforderlich werden. Die Nutzung der Inhalte und Vorlagen erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verbindlich und sollen vielmehr eine Grundlage bieten, auf deren Basis die jeweiligen örtlichen und organisatorischen Gegebenheiten passgenau berücksichtigt werden können.